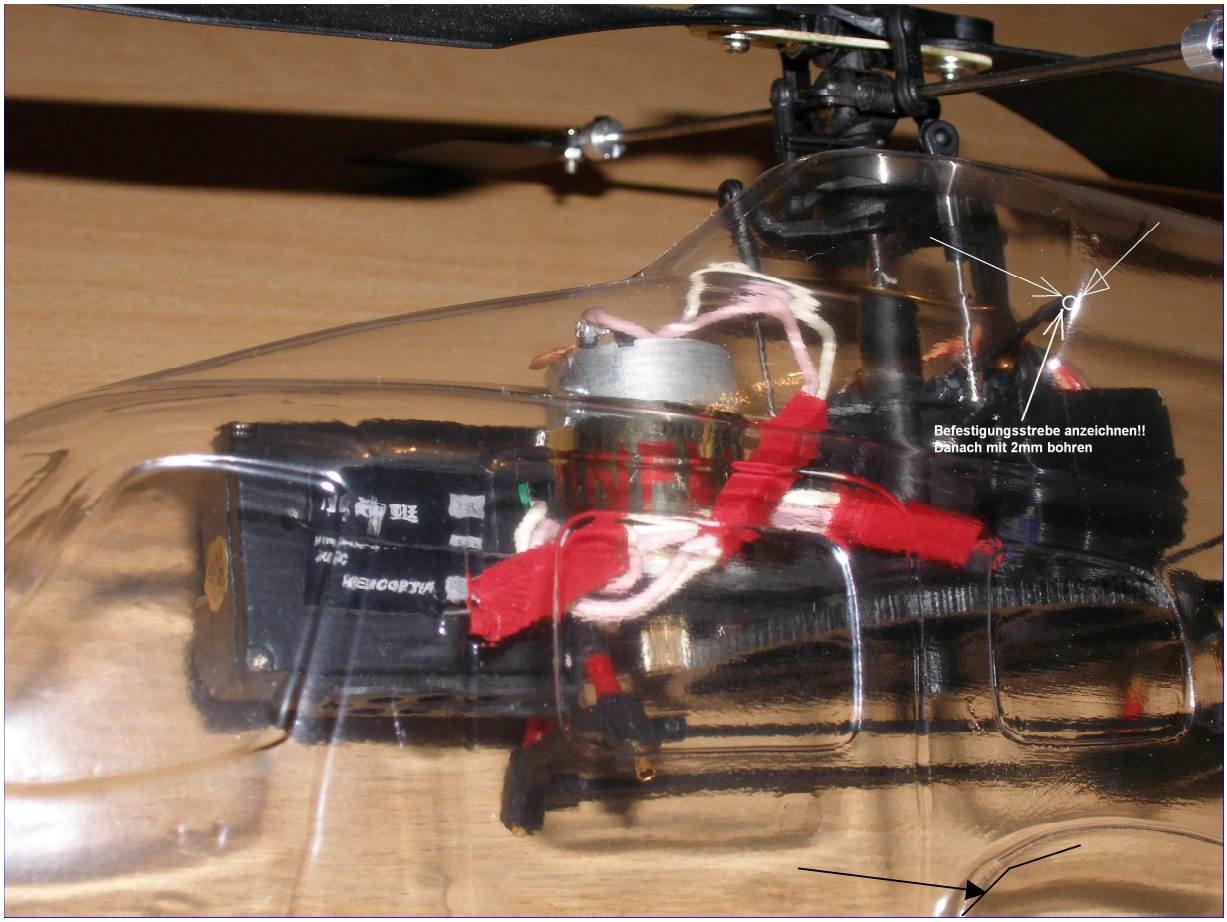
Bauanleitung „Bell222/Airwolf“ für Dragonfly 4

Bitte erst Anleitung komplett durchlesen und dann erst mit dem Aufbau anfangen.

Hauptrotor/Taumelscheibenausschnitt
Ist schon angezeichnet. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:
Ziehen Sie mit einem wasserfesten Stift einen ca. 5cm Kreis, angefangen ca. 3-5mm hinter der runden Anformung, oben. Dort passen dann die Ansteuerelemente durch.
Sie werden feststellen, das das vordere Steuergestänge am Kreisrand nicht passt, zeichnen Sie dort einen dementsprechenden Ausschnitt an . Das Gleiche müssen Sie am rechten Ansteuergestänge tun.

Heckrotorausschnitt
Entfernen Sie das Landegestell.
Halten Sie eine Rumpfhälfte an den Dragonfly 4 und zwar so, das die Hauptrotormechanik mittig durch den Taumelscheibenausschnitt passt.
Legen Sie das Heckrohr in mittige Position in den Heckrohrkanal des Rumpfes.
Zeichnen Sie mit einem wasserfesten Stift die Umrisse des Heckmotors an den Rumpf an.

Schneiden Sie danach an dieser Stelle den Rumpf so ein, das der Heckmotor durch die Öffnung passt.
Verfahren Sie so auch auf der anderen Seite des Rumpfes.
Halten Sie danach wieder die Rumpfhälfte an den Dragonfly und schneiden Sie evtl. noch einmal nach.
Wenn der Heckmotor richtig eingepasst ist können Sie die Befestigungsstrebe anzeichnen.
Markieren Sie sich die Befestigungsstrebe des Helis, auf Ihren Rumpf . Dort wird später der Rumpf mit dem Heli -Gestell verbunden.



<u>Anbauteile</u>
Nun können Sie die anderen Anbauteile an Ihren Rumpf montieren.
Die Stummelflügel können Sie von Außen an die Anformungen kleben oder Sie schneiden die Anformungen in der Mitte aus und schieben die angepassten Stummelflügel durch die Ausschnitte und verkleben diese dann.
Das Heckleitwerk besteht aus drei Teilen:
2 Seitenplatten und einer Strebe (weiss).
Setzen Sie die beiden Rumpfhälften mittels Tesaband o.ä. zusammen.
Zeichnen Sie auf dem Rumpf die Position für die Strebe an einer Seite an. Achten Sie darauf, das die Strebe nicht zu nah am Heckrotor liegt, da sonst der Heckrotor das Heckleitwerk zerstört !!!
Schneiden Sie nun die angezeichnete Stelle mittels scharfen Cuttermesser, o.ä. nach.
Achten Sie darauf, das hier nicht zu groß geschnitten wird.
Schieben Sie nun die Strebe durch den Rumpf, gegen die andere Seite des Rumpfteils.
Achten Sie besonders auf rechtwinkliges Durchschieben dieser Strebe, sonst liegt die Strebe später ungleichmäßig am Rumpf.!!!
Zeichnen Sie nun an der anderen Rumpfseite, die Strebenkonturen nach und schneiden Sie diese wieder sehr eng toleriert aus/nach.

Schieben Sie nun die Strebe durch den Rumpf durch, bis Sie die Strebe mittig zum Rumpf positioniert haben.
Verkleben Sie nun die Strebe, von Außen mit Sekundenkleber.
Wenn der Kleber vollkommen ausgetrocknet ist, nehmen Sie die Rumpfhälften vorsichtig auseinander.
Schneiden Sie nun die Strebe von innen, in 2 Teile.
Nun haben Sie wieder 2 Rumpfhälften.
Trennen Sie nun das überstehende Material der Strebe von innen, ab.
Verkleben Sie die Strebe nun erneut von innen.
Kleben Sie nun auf die äußeren Strebenenden, die Seitenplatten.
Das hintere Leitwerk (Finne), wird erst nach Zusammenkleben des Rumpfes, wie unten beschrieben, angebracht und verklebt!

Verkleben Sie die Teile einfach mit Sekundenkleber. Am Besten eignet sich dickflüssiger Sekundenkleber.

Den Rumpf verkleben Sie bitte nur an der Rumpfoberseite !! Alle anderen Stellen werden nach endgültiger Montage mit Tesafilm, besser aber mit Klebefolie (aus dem Baumarkt) verschlossen. So können Sie Ihren Rumpf leichter montieren/demontieren. Rauen Sie die Klebestellen vorher mit 600 er Schmirgelpapier auf. Reinigen Sie diese Schmirgelstellen mit Spiritus.

Lackierhinweise:

Dazu müssen alle nicht mitzulackierenden Stellen sauber und sorgfältig, abgeklebt werden.
Verwenden Sie dazu bitte kein Malerkreppband o.ä..
Die Farbe würde sonst unter die Riffelung des Kreppbandes laufen und Sie hätten nicht den gewünschten Erfolg.
Verwenden Sie dazu einfach Klebefolie (siehe Hinweise oben).
Um die Formen der Scheiben usw. auf der Klebefolie anzuzeichnen, nehmen Sie sich die Rumpfhälfte und kleben die Folie, grob zugeschnitten, auf.
Ziehen Sie mit einem Folienstift, auf der Folie, die Konturen der Scheiben nach.
Nach dem Anzeichnen können Sie die Folie abziehen und für die jeweilige Rumpfhälfte zum Abkleben verwenden.

ACHTUNG: Entfernen Sie unbedingt die Folienstiftrückstände von der Klebefolie (Spiritus), damit sich nicht beim Lackieren, die Stiftfarbe mit der Lackfarbe vermischt. Das würde sonst unschön aussehen.

So gehen Sie bei den beiden Rumpfhälften vor.

Lackieren Sie nach dem Abkleben, den Rumpf mit Farbe Ihrer Wahl. Duplicolor Farbe eignet sich dafür.
Lackieren Sie bitte unbedingt vorher auf einem Reststück, um Schäden am Rumpf zu vermeiden.
Kontrollieren Sie nach Trocknung dieses Reststückes die Lackierung und das Material.
Reinigen Sie, vor der Lackierung, die Lackierflächen mit Spiritus

Sie sollten den Rumpf von außen grundieren, dann lackieren
und zum Schluss mit Klarlack versiegeln.(Klarlack ist nicht bei allen Farben notwendig, bitte Farbherstellerhinweise beachten!)

Ich wünsche nun viel Erfolg beim Basteln und wünsche noch einen guten Flug.